

Niederschrift

über die 13. öffentliche Sitzung
des Gemeinderates

am Donnerstag, dem **22.10.2009**, im **Ratssaal des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 12 vom 18.06.2009**
- 4. Erlass einer 2. Nachtragshaushaltssatzung 2009
Vorlage: 157/2009**
- 4.1. Erlass einer 2. Nachtragshaushaltssatzung 2009
Vorlage: 157/2009/1**
- 5. Sanierungsverfahren städtebaulicher Denkmalschutz Neustadtgödens
Vorlage: 163/2009**
- 6. Förderung gestalterischer Maßnahmen im Ortsbereich Sande
Vorlage: 167/2009**
- 7. Geschwindigkeitsbeschränkung der Bahnstrecke Sande - Esens im Bereich Sande
Vorlage: 177/2009**
- 8. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 16:30 Uhr

Anwesend:

Ratsmitglieder

Bürgermeister Josef Wesselmann

1. stellvertretender Bürgermeister Michael
Ramke

2. stellv. Bürgermeisterin Ingrid Berthold

Ratsherr Jörg Beutz

Ratsfrau Christel Bohlen

Ratsherr Peter Bünting

Beigeordneter Wilfried Davids

Beigeordneter Folkert Feeken

Ratsherr Dieter Günther

Ratsfrau Renate Herde

Ratsherr Erich Janßen

Ratsherr Hermann Kleemann

Ratsfrau Sandra Martsfeld

Ratsherr Holger Mehrle

Ratsherr Carsten Meyer

Ratsfrau Manuela Mohr

Ratsherr Wilfried Rost

Ratsherr Dieter Schäfer

Ratsherr Andreas Schindler

Beigeordnete Ulrike Schlieper als Ratsvorsitzende

Ratsfrau Monika Willenbücher-Orths

Ratsherr Engelbert Wulfert

Verwaltung

Gemeindeoberamtsrat Klaus Oltmann

Gemeindeoberinspektorin Nadine Stamer als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen
Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ratsvorsitzende, Beigeordnete Schlieper, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner bezog sich auf das Thema des Tagesordnungspunktes 7 und erklärte, dass eine Zusage der Bahn AG, die Gleise regelmäßig zu prüfen, den Anwohnern nicht ausreicht und vielmehr die Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h im Vordergrund steht. Es wurde hinterfragt, auf welcher Grundlage die derzeit zulässige Höchstgeschwindigkeit von 80 km/h genehmigt wurde.

Hierzu führte der Bürgermeister aus, dass den Vertretern der Bahn AG aufgrund des hohen Alters der Bahnstrecke die Grundlage der Genehmigung nicht bekannt ist, die Bahn AG aber gleichwohl um eine schriftliche Stellungnahme zu diesem Thema gebeten wurde.

3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 12 vom 18.06.2009

Beschluss:

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Erlass einer 2. Nachtragshaushaltssatzung 2009 Vorlage: 157/2009

Beschlussvorschlag:

Aufgrund der §§ 40 und 87 NGO beschließt der Rat die 2. Nachtragshaushaltssatzung sowie den 2. Nachtragshaushaltsplan 2009.

4.1. Erlass einer 2. Nachtragshaushaltssatzung 2009 Vorlage: 157/2009/1

Nach den einleitenden Worten des Bürgermeisters, bei denen er insbesondere auf die Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise und den damit einhergehenden Mindereinnahme bei der Gewerbesteuer einging, gaben die Fraktionen und Gruppen kurze Statements zu den

Inhalten und Gründen des Nachtragshaushaltes ab und signalisierten mit Ausnahme der Gruppe FDP/Bündnis90-Die Grünen Zustimmung zum vorliegenden Zahlenwerk.

Beschluss:

Aufgrund der §§ 40 und 87 NGO beschließt der Rat die 2. Nachtragshaushaltssatzung sowie den 2. Nachtragshaushaltsplan 2009.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen

5. **Sanierungsverfahren städtebaulicher Denkmalschutz
Neustadtgödens
Vorlage: 163/2009**

Beschluss:

Die Gemeinde Sande hat den historischen Ortskern Neustadtgödens für das Städtebauförderungsprogramm des Landes – städtebaulicher Denkmalschutz – angemeldet und erklärt sich gleichzeitig bereit, die im Rahmen des Sanierungsprogramm anfallenden Eigenmittel zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. **Förderung gestalterischer Maßnahmen im Ortsbereich Sande
Vorlage: 167/2009**

Die Gruppe FDP/Bündnis90-Die Grünen merkte an, dass über eine solche freiwillige Leistung erst beraten werden sollte, wenn die Haushaltszahlen für das nächste Jahr vorliegen, so dass aus ihrer Sicht die Entscheidung zurückgestellt werden sollte.

Hierzu führte ein Ratsmitglied aus, dass es sich bei der Förderung lediglich um eine Fortführung bestehender Förderungen handelt und die Konsequenz eine Förderung im Bereich des Ortes Sande gebietet, wodurch zudem Anreize zu Investitionen geschaffen werden.

Beschluss:

Der Rat beschließt die vorliegende Richtlinie zur „Förderung gestalterischer Maßnahmen im Ortsbereich Sande im Rahmen der Dorferneuerung“.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen

7. **Geschwindigkeitsbeschränkung der Bahnstrecke Sande - Esens im Bereich Sande**
Vorlage: 177/2009

Bürgermeister Wesselmann informierte über das mit Vertretern der Deutschen Bahn AG stattgefundene Gespräch, in dem ausführlich über die Inhalte des geforderten Gutachtens informiert wurde, das schlechte Bodenverhältnisse für den hiesigen Bereich bescheinigt. Diese Verhältnisse hätten auch für den Fall, dass es keine Bahnumfahrung gegeben hätte dazu geführt, dass ein Bodenaustausch hätte durchgeführt werden müssen. Insgesamt haben die Ausführungen der Bahn AG jedoch keinen Grund zur Besorgnis ergeben. Im Rahmen der Besprechung wurde bereits seitens der Gemeinde die Forderung nach einer Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h kundgetan, solange die Bodenbeschaffenheit für eine höhere Geschwindigkeit nicht nachgewiesen wird und verstärkte Kontrollen durchgeführt werden. Zur Untermauerung der Forderungen erfolgt in den kommenden Wochen eine rechtliche Prüfung dieser.

Beschluss:

Die Gemeinde Sande verabschiedet die vorliegende Resolution zur Geschwindigkeitsbeschränkung der Bahnstrecke Sande – Esens im Bereich Sande.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

- a) Es erfolgte der Hinweis auf das am 25.10.2009 stattfindende Kreiselfest.
- b) Bürgermeister Wesselmann berichtete darüber, dass auf dem Parkplatz des Nettomarktes Schilder bezüglich einer befristeten Parkdauer aufgestellt sind, worüber sich verschiedene Einwohner beklagt haben. Auf ein entsprechendes Schreiben des Bürgermeisters wies die Firma darauf hin, dass diese Schilder auf allen Netto-Parkplätzen aufgestellt werden, jedoch tatsächlich keine

Fahrzeuge wegen des Überschreitens der Höchstparkdauer abgeschleppt werden.

- c) Der NDR sendet am 22.10.2009 um 19.30 Uhr einen Beitrag über das Bahnhofsumfeld in Sande, womit die Hoffnung verbunden ist, dass die neuen Betreiber hier Abhilfe schaffen.
- d) Ein Vertreter der CDU-Fraktion monierte, dass die Verwaltung einen an den Rat gerichteten Zuschussantrag nicht an den Rat weitergegeben hat, wozu der Bürgermeister erklärte, dass teilweise zuvor noch weitere Unterlagen abgefordert werden etc. und eine Weiterleitung auch dann entbehrlich ist, wenn es sich um Geschäfte der laufenden Verwaltung handelt.

Schluss der Sitzung: 17:25 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin